



# Amtsblatt für das Amt Ortrand

28. Jahrgang

Ortrand, den 12. Januar 2018

Ausgabe 01/2018

## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis

- Bauland im Amtsbereich Ortrand
- Beschlüsse der Sitzung der GV Kroppen vom 10.11.2017
- Beschlüsse der Sitzung der SVV Ortrand vom 23.11.2017
- Beschlüsse der Sitzung der GV Großkmehlen vom 30.11.2017
- Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 06.12.2017
- Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 11.12.2017
- Beschlüsse der Sitzung der GV Frauendorf vom 12.12.2017
- Beschlüsse der Sitzung der GV Kroppen vom 15.12.2017
- 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Frauendorf
- 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ortrand für die Betreuung von Kindern und über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme eines Platzes in der Kindertagesstätte „Regenbogen“
- Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Grundstückszufahren und Gehwegüberfahrten in der Gemeinde Frauendorf
- Amtliche Bekanntmachung des Amtes Ortrand über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1/2017 „Vor dem Hang“ nach §13b BauGB in Großkmehlen
- Amtliche Bekanntmachung des Amtes Ortrand über die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Lindenauer Straße in Frauendorf“ nach §13b BauGB
- Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Lindenau zum 01.01.2011
- Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand
- Bauabgangsstatistik 2017 Land Brandenburg

## Nichtamtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis

- Brief des Amtsdirektors
- Briefe der Bürgermeister der Gemeinden Tettau, Großkmehlen, Lindenau und Kroppen
- Beratungsdienste im Amt Ortrand
- Hilfe in Notfällen
- Nachruf
- Veranstaltungen im Amtsbereich
- Begrüßung junger Erdenbürger
- Der Heimatverein Lindenau sagt Danke
- Der Multimediaraum in der Kita Tettau
- Dank den Sponsoren des Sommerfestes in Kleinkmehlen
- Der DRK Ortsverein Ortrand informiert
- Öffnungszeiten der DRK-Kleiderkammer
- Öffnungszeiten Stadtgeschichts- und Schradenmuseum
- Tag der offenen Tür am OSZ Lausitz
- Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand
- Veranstaltungsplan des Seniorenclubs Ortrand im Januar 2018

**Impressum:** Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

**Auflage:** 3.000 Stück

**Herausgeber/Redaktion:** Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.:(035755) 605-0

Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

**Satz, Druck und Anzeigenverkauf:** Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen,

Tel.: 035753/17703, Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

**Verteiler:**

Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen  
Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an den Wochenkurier.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bauland im Amtsbereich Ortrand

Das Amt Ortrand bietet auf der Internetseite des Amtes Ortrand Baulandgrundstücke in allen Gemarkungen zum Verkauf an. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen 600 m<sup>2</sup> - 8.000 m<sup>2</sup>, wobei der Grundstückszuschnitt zum Teil frei wählbar ist. Die Baulandpreise reichen lt. Bodenrichtwertkarte von 10 – 25 Euro/m<sup>2</sup>, der Erschließungszustand ist unterschiedlich. Genauere Informationen zu den jeweiligen Grundstücken erhalten Sie im Bauamt des Amtes Ortrand, Frau Richter, Tel.-Nr. 035755/605325 oder auf der Internetseite des Amtes Ortrand [www.amt-ortrand.de](http://www.amt-ortrand.de).

### Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Kroppen vom 10.11.2017

#### öffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt, die Amtsverwaltung zu beauftragen, die Varianten des Ausbaus des Verbindungsweges Kroppen-Ortrand Heinersdorfer Straße incl. deren Beleuchtung mit den zustimmungspflichtigen Behörden abzuklären. Weiterhin ist die Möglichkeit der Fördermittelakquise zu prüfen.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt den Ausbau des Waldweges, Flur 2, Flurstück 33 und 41 und Flur 3, Flurstück 38. Das Amt Ortrand wird beauftragt, dafür Fördermittel aus der Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftliche Vorhaben (III 2.1.2) zu beantragen.

#### nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Vergabe von Honorarleistungen (ab LPH 5-8) Parksanierung Kroppen an das Büro Subatzus & Bringmann.

### Beschlüsse aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ortrand vom 23.11.2017

#### öffentlicher Teil:

- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ortrand für die Betreuung von Kindern und über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme eines Platzes in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ (Kindertagesbetreuungssatzung) vom 28.11.2014.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Erweiterung der Kita „Regenbogen“ in Ortrand im Rahmen des Bundesinvestitionsprogrammes 2017-2020. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen für die Erweiterung der Kita um 50 Plätze auszuschreiben. Die Planung ist so vorzunehmen, dass eine eventuelle Platzerweiterung der Kita möglich ist.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Beschaffung, Herrichtung und Montage eines Spielgerätes für den Topfmarkt in 01990 Ortrand von der Firma AUKAM aus Kassel.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die 1. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung der Pulsnitzhalle.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes als vorbereitenden Bauleitplan gemäß § 1 (3) i. V. m. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB). Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 (6)

Nr. 7 und § 1a BauGB wird der Landschaftsplan Ortrand erarbeitet und die Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beauftragt die Amtsverwaltung, die Errichtung freier WLAN-Hotspots für die Bürger und Besucher der Stadt vorzubereiten. Vorrangig beachtet sollen dabei Orte und Einrichtungen des öffentlichen Lebens sein. Anzahl, Orte und Umfang der Maßnahmen für 2018 sollen in der ersten SVV im Jahr 2018 festgelegt werden.

#### nichtöffentlicher Teil

- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Beauftragung der Fußbodenlegerarbeiten für einen Klassenraum (111) im Oberschulgebäude an die Großenhainer Ausbau GmbH.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Vergabe von Leistungen – Errichtung der Beleuchtung auf dem Mitfahrerparkplatz an die Fa. Elektroinstallation Mittag Großkmehlen.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Beauftragung der Putz- und Malerarbeiten für zwei Klassenräume im Oberschulgebäude in Ortrand an die Malerfirma Tischer Ortrand
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt den Verkauf einer Teilfläche und den Verkauf eines Flurstückes in der Gemarkung Ortrand.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt den Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Ortrand.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt den Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Ortrand.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt den Kauf einer Teilfläche eines Flurstückes in der Gemarkung Ortrand.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt ein dauerhaftes Geh- und Fahrrecht zulasten eines Grundstückes als dienendes Grundstück und zugunsten eines Grundstückes als herrschendes Grundstück.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Verlängerung der Nutzungsverträge der Garagenstellplatzflächen.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Erneuerung der Zaunanlage am Sportgelände des SV Eintracht Ortrand, Am Sportplatz 1 an die Firma Tief- und Landschaftsbau Mittag Großkmehlen.

### Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Großkmehlen vom 30.11.2017

#### öffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt gem. § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1/2017 „Vor dem Hang“ nach § 13b BauGB in Ortrand (Gemeinde Großkmehlen). Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- Die Gemeindevertretung Großkmehlen billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Naherholung Kutschenberg“ (Stand November 2017) in Ortrand (Gemeinde Großkmehlen) und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB. Die am Bebauungsplanverfahren beteiligten Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 2 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die Auslegung benachrichtigt.

#### nichtöffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt die Vergabe von Vermessungsleistungen - Bebauungsplan Wohngebiet „Vor dem Hang“ in Großkmehlen an das Vermessungs-

büro Dr. Ruge & Lebahn Schwarzheide.

- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt, die Beseitigung von Pappeln an die Fa. Sägewerk - Holzhandel Geisler Gruna zu vergeben.
- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt, die Totholzbeseitigung am Viehweg in Großkmehlen (Schwinz- bis Bogenbrücke) an die Fa. Biomasse Schraden zu vergeben.
- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt die Vergabe von Bau- und Lieferleistungen „Beschaffung eines Spielgerätes für den öffentlichen Spielplatz der Kita Sonnenschein“, Schulstraße 2 in der Gemeinde Großkmehlen an die Fa. Westfalia Spielgeräte Hövelhof.
- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt die Beauftragung der Erneuerung der Heizungsanlage in dem Mehrfamilienwohnhaus Oberweg 14 an die Firma Herzog Heizung & Sanitär GmbH.
- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt den Kauf der Flächen, die für den Bau des Radweges zwischen Klein- und Großkmehlen in Anspruch genommen wurden.

#### **Beschlüsse aus der Sitzung des Amtsausschusses vom 06.12.2017**

##### öffentlicher Teil:

- Der Amtsausschuss Ortrand beschließt die Haushaltssatzung des Amtes Ortrand für die Haushaltsjahre 2018/2019.
- Der Amtsausschuss Ortrand bestellt auf der Grundlage des § 28 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Ortrand Herrn Sven Wielk als Amtswehrführer.

#### **Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Lindenau vom 11.12.2017**

##### öffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lindenau zum 01.01.2011 einschließlich Anlagen gem. § 85 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt über den Abschluss eines Betreuungsvertrages.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe, mit der Aufgabe der optimalen Vorbereitung aller Belange, welche mit der zukünftigen Vermarktung von Schloss und Park Lindenau im Zusammenhang stehen. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus drei Vertretern, André Günther, Frank Hoffmann und Jürgen Brunsch, wird gemeinsam Lösungen erarbeiten, welche im Interesse der Gemeinde Lindenau zum Erhalt und Fortbestand von Schloss und Park führen sollen.  
Die Gruppe erstellt entsprechend ihren Möglichkeiten ein Exposé, informiert sich über potenzielle Interessenten und bereitet in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung alle weiteren Sachverhalte für anstehende Entscheidungen und zukünftige Beschlüsse der Gemeindevertretung Lindenau vor.

##### nichtöffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Vergabe des 1. Nachtrages „Bodenplatte, Stahlstütze, Fensterbänke...“ für das Los 2 – Trockenbauarbeiten – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle in Lindenau.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Vergabe des 1. Nachtrages „2-flüglige Stahltür, Motorschlösser“ für das Los 3 – Tischlerarbeiten – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle in Lindenau.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Vergabe des 2. Nachtrages „Mehrpreis Farbe Eingangstür“ für das

Los 3 – Tischlerarbeiten – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle in Lindenau.

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Vergabe des 3. Nachtrages „Feuchtraum-Türblätter“ für das Los 3 – Tischlerarbeiten – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle in Lindenau.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Vergabe des 1. Nachtrages „Fliesenbelag Eingangsbereich“ für das Los 4 – Fliesenlegerarbeiten – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle in Lindenau.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Vergabe des 2. Nachtrages „Mehrmengen Fliesenbeläge“ für das Los 4 – Fliesenlegerarbeiten – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle in Lindenau.

#### **Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Frauendorf vom 12.12.2017**

##### öffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Frauendorf für die Haushaltsjahre 2018/2019.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Lindenauer Straße in Frauendorf“ nach § 13b BauGB in Frauendorf. Das Plangebiet umfasst in der Flur 8 der Gemarkung Frauendorf das Flurstück 390. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Aufstellung einer Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten in der Gemeinde Frauendorf.

##### nichtöffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Beschichtung der Freifläche am Multifunktionsgebäude Frauendorf“, Hauptstraße 58 im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 zur Verbesserung der Nutzung der Bühne an die Firma Massenbergl GmbH aus Moritzburg.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Herstellung einer behindertengerechten Rampe am Multifunktionsgebäude Frauendorf“, Hauptstraße 58 im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 zur barrierefreien Nutzung der Bühne an die Firma Straßen- und Tiefbau Tettau GmbH aus Tettau.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Elektroinstallationen im Versammlungsraum des Multifunktionsgebäudes Frauendorf“, Hauptstraße 58 im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 an die Firma EMS Elektromontage GmbH & Co. KG aus Lauchhammer.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Akustikputz und Malerarbeiten im Versammlungsraum des Multifunktionsgebäudes Frauendorf“, Hauptstraße 58 im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 an die Firma Farbgestaltung eG aus 15295 Brieskow-Finkenheerd.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Holzbauarbeiten Grillecke am Multifunktionsgebäude Frauendorf“, Hauptstraße 58 im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 an die Firma Stramke Bauunternehmen GmbH, 02999 Lohsa.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die außerplanmäßige Haushaltsüberschreitung im Bereich Kita.

## Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Kroppen vom 15.12.2017

### nichtöffentlicher Teil:

- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Vergabe von Bauleistungen – Ausbauarbeiten für die Herrichtung einer behindertengerechten Toilette im Fachwerkhaus und Sanierungsarbeiten an der Parkbühne des Parks Kroppen im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 an die Firma B&H Projekt GmbH aus 01945 Kroppen.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Vergabe von Bauleistungen – Tischlerarbeiten für die Herrichtung einer behindertengerechten Toilette im Fachwerkhaus des Parks Kroppen im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 an die Firma Tischlerei Jurisch aus 01945 Frauendorf.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Vergabe von Bauleistungen – „Heizung/Lüftung/Sanitär“ für die Herrichtung einer behindertengerechten Toilette im Fachwerkhaus des Parks Kroppen im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 an die Firm Herzog Heizung & Sanitär GmbH aus Lindenau.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Vergabe von Bauleistungen – „Elektroinstallation“ für die Herrichtung einer behindertengerechten Toilette im Fachwerkhaus des Parks Kroppen im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2014-2020 an die Firma Elektro-Zieschang aus 01945 Guteborn.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Zahlung der Rechnung an die Firma BayWa AG für die Reparatur des Amazone Profihoppers.

## 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Frauendorf

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 vom 21.12.2007, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) hat die Gemeindevertretung Frauendorf in ihrer Sitzung am 07.11.2017 folgende 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 06.01.2009 beschlossen:

### **Artikel 1**

Nach § 4 wird folgender § 5 neu eingefügt:

§ 5 Personalangelegenheiten

Die Gemeindevertretung entscheidet auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten über die Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern.“

Die nachfolgenden §§ ändern sich entsprechend.

### **Artikel 2**

Diese 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 06.01.2009 tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Ortrand, den 13.11.2017

Kersten Sickert  
Hauptverwaltungsbeamter

Auf der Grundlage der §§ 23 und 90 des **Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe** in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I/2012 [Nr. 45] S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I/2016 [Nr. 66] S. 3313, der §§ 17 Abs. 3 Satz 2 und 18 Abs. 2 des **Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe- Kindertagesstättengesetz**

(KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2004 (GVBl. I/2004 [Nr. 16] S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2017 (GVBl. I/2017 [Nr. 17],

sowie der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/2007 [Nr. 19] Seite 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/2014 [Nr. 32]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand in ihrer Sitzung am 23.11.2017 die

## **2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ortrand für die Betreuung von Kindern und über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme eines Platzes in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ (Kindertagesbetreuungsatzung) vom 28.11.2014**

beschlossen.

### **Artikel 1**

#### **§ 5, Absatz 1, Satz 1**

Das Wort des „Vorjahres“ wird ersetzt durch des „laufenden Jahres“

### **Artikel 2**

#### **§ 7, Absatz 1, Satz 1**

Der Satz 1 wird gestrichen und wie folgt neu eingefügt:

„Grundlage der Bemessung der Gebühr ist das Elterneinkommen des laufenden Kalenderjahres und bis zur Vorlage geeigneter Einkommensnachweise erfolgt die Bemessung nach dem Einkommen des vorangegangenen Jahres.“

### **Artikel 3**

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt, Ortrand, 04.12.2017

Sickert  
Hauptverwaltungsbeamter

## Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten in der Gemeinde Frauendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Frauendorf hat in ihrer Sitzung am 12.12.2017 aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 vom 21.12.2007, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie der §§ 1, 2 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [08] S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Kostenerstattungstatbestand**

Zum Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie die Kosten für die Unterhaltung von Grundstückszufahrten zu den dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen erhebt die Gemeinde Frauendorf Kostenersatz nach Maßgabe dieser Satzung.

Wird eine Überfahrt über einen Geh- oder Radweg aufwendiger hergestellt, erneuert oder verändert als es dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis für einen solchen Geh- oder Radweg entspricht, verlangt die Gemeinde den Ersatz der Mehrkosten für den Bau und die Unterhaltung.

Für fußläufige Grundstückszugänge findet Abs. 1 entsprechende Anwendung.

**§ 2****Höhe des Kostenersatzes, Verteilungsmaßstab**

Der Kostenersatz für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung von Grundstückszufahrten und fußläufigen Grundstückszugängen wird nach den tatsächlichen Aufwendungen berechnet.

Der Kostenersatz für die Unterhaltung von Grundstückszufahrten und fußläufigen Grundstückszugängen wird nach den tatsächlichen Kosten berechnet.

Der Kostenersatz für den Bau einer Überfahrt über einen Geh- oder Radweg und für die Unterhaltung einer Überfahrt über einen Geh- oder Radweg wird nach den tatsächlichen Mehrkosten berechnet.

**§ 3****Kostenersatzpflichtiger**

Kostenersatzpflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Kostenersatzbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Mehrere Eigentümer haften als Gesamtschuldner.

Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. Mehrere Erbbauberechtigte eines Grundstücks haften als Gesamtschuldner. Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21.09.1994 (BGBl. I S 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Kostenersatzbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstücks gem. §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; andernfalls bleibt die Kostenersatzpflicht des Grundstückseigentümers unberührt. Mehrere Nutzer im vorbenannten Sinne haften als Gesamtschuldner.

**§ 4****Entstehung des Anspruchs, Fälligkeit**

Der Kostenersatzanspruch entsteht mit der Herstellung der Benutzbarkeit der Grundstückszufahrt, des fußläufigen Grundstückszugangs oder der Überfahrt über einen Geh- oder Radweg, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme.

Der Kostenersatz wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

**§ 5****Billigkeitsmaßnahmen**

Die Gemeinde kann auf Antrag Ansprüche aus dem Kostenersatzschuldverhältnis ganz oder teilweise stunden, wenn die Erziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Kostenersatzpflichtigen bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint.

Die Entscheidung über eine Stundung ist in Anwendung der entsprechenden Vorschriften der Abgabenordnung zu treffen.

**§ 6****Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Ortrand, 21.12.2017

Sickert  
Hauptverwaltungsbeamter

**Amtliche Bekanntmachung des Amtes Ortrand über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1/2017****„Vor dem Hang“ nach §13b BauGB in Großkmehlen**

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Großkmehlen hat in der Sitzung am 30.11.2017 gemäß §3 der Kommunalverfassung Brandenburg und §2 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach §13b Baugesetzbuch beschlossen. Die Gemeinde beabsichtigt, mit der Aufstellung eines B-Planes die hohe Nachfrage, insbesondere an Wohnbauland zum Bau von Einfamilienhäusern, zu decken.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 1268 der Flur 5 in der Gemarkung Großkmehlen. (siehe Übersichtsplan)

Es werden folgende wesentliche Planungsziele angestrebt:

- Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes
- Festsetzung einer öffentlichen Verkehrsfläche
- Landschaftsgerechte Begrünung als Übergang zur Landschaft und zur Gliederung des Gebietes

Das Verfahren wird nach § 13b BauGB unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren durchgeführt. Eine Umweltprüfung ist dafür nicht erforderlich.

Gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB erfolgt hiermit die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Kersten Sickert  
Amtsdirektor

(Anlage 1: Übersichtsplan) Seite 6

**Amtliche Bekanntmachung des Amtes Ortrand über die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Lindenauer****Straße in Frauendorf“ nach §13b BauGB**

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Frauendorf hat in der Sitzung am 12.12.2017 gemäß §3 der Kommunalverfassung Brandenburg und §2 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach §13b Baugesetzbuch beschlossen. Die Gemeinde beabsichtigt mit der Aufstellung eines B-Planes die hohe Nachfrage, insbesondere an Wohnbauland zum Bau von Einfamilienhäusern, zu decken.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 390 der Flur 8 in der Gemarkung Frauendorf. (siehe Übersichtsplan)

Es werden folgende wesentliche Planungsziele angestrebt:

- Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes
- Festsetzung einer öffentlichen Verkehrsfläche
- Landschaftsgerechte Begrünung als Übergang zur Landschaft und zur Gliederung des Gebietes

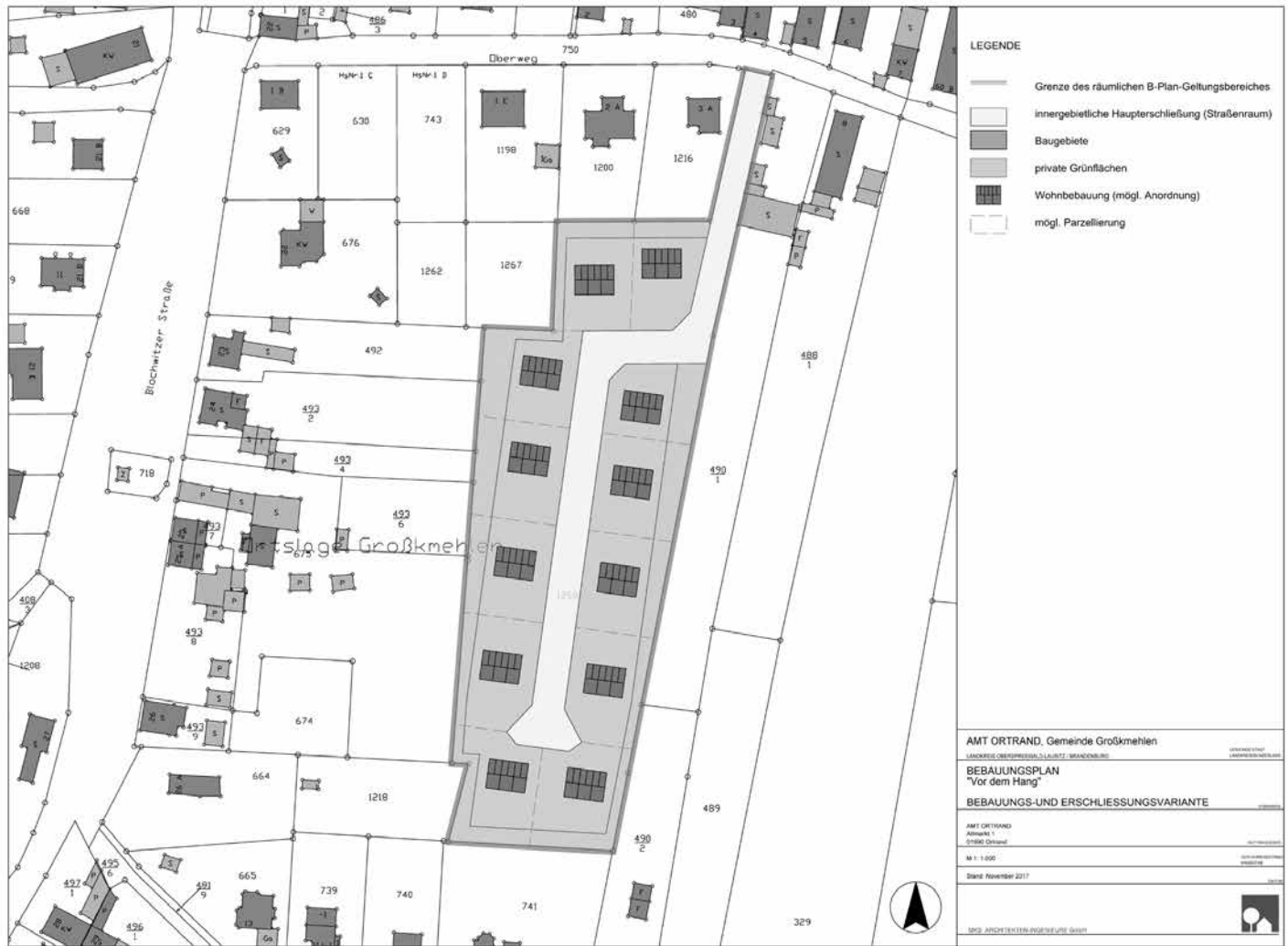
Das Verfahren wird nach § 13b BauGB unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren durchgeführt. Eine Umweltprüfung ist dafür nicht erforderlich.

Gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB erfolgt hiermit die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

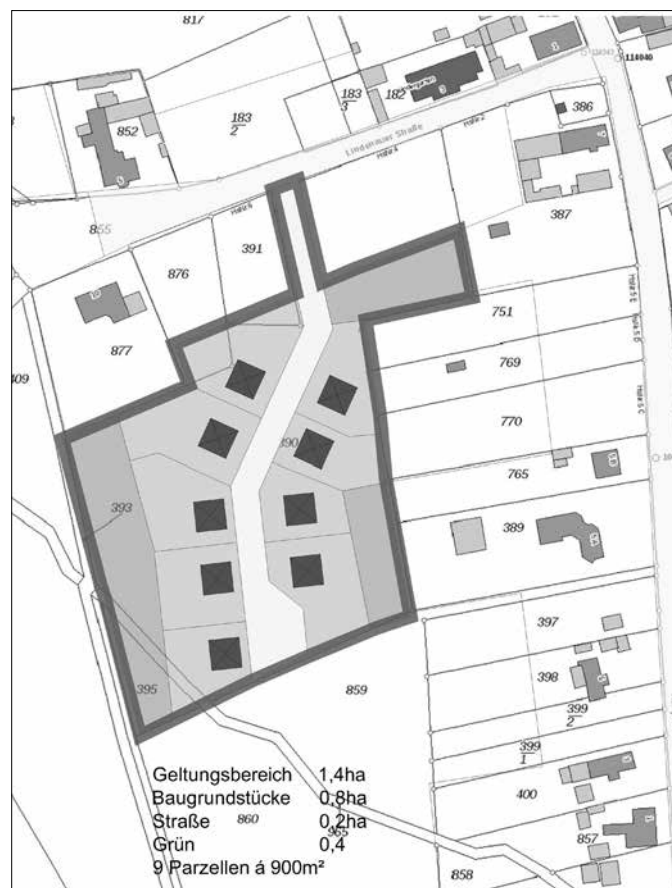
Kersten Sickert  
Amtsdirektor

(Anlage 1: Übersichtsplan) Seite 6

**Übersichtsplan Großmehlen**



**Übersichtsplan Frauendorf**



Amt Ortrand  
Amt Ortrand-Lindenuau

## Eröffnungsbilanz 2011

### Aktiva

Bezeichnung	Stand 01.01.2011 in EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>3.483.712,42</b>
1.1 <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0,00
1.2 <b>Sachanlagevermögen</b>	<b>2.908.914,80</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	118.298,49
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.171.236,11
1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.582.635,67
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00
1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	298,11
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.486,77
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.007,65
1.3 <b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>574.797,62</b>
1.3.1 Rechte an Sondervermögen	0,00
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden	509.217,64
1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen	65.579,98
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
1.3.6 Ausleihungen	0,00
1.3.6.1 an Sondervermögen	0,00
1.3.6.2 an verbundene Unternehmen	0,00
1.3.6.3 an Zweckverbände	0,00
1.3.6.4 an sonstige Beteiligungen	0,00
1.3.6.5 Sonstige Ausleihungen	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>736.084,65</b>
2.1 <b>Vorräte</b>	<b>68.022,51</b>
2.1.1 Grundstoffe in Entwicklung	68.022,51
2.1.2 Sonstiges Vorratsvermögen	0,00
2.1.3 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00
2.2 <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>101.213,97</b>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	10.552,81
2.2.1.1 Gebühren	5.406,92
2.2.1.2 Beiträge	0,00
2.2.1.3 Werberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-247,89
2.2.1.4 Steuern	5.946,55
2.2.1.5 Transferleistungen	370,00
2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	186,94
2.2.1.7 Werberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-1.089,71
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	90.661,16
2.2.2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	89.692,45
2.2.2.2 gegen Sondervermögen	0,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00
2.2.2.4 gegen Zweckverbände	968,71
2.2.2.5 gegen sonstige Beteiligungen	0,00
2.2.2.6 Werberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	566.848,17
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.219.797,07</b>

### Passiva

Bezeichnung	Stand 01.01.2011 in EUR
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>1.506.117,08</b>
1.1 Basis-Reservevermögen	539.298,91
1.2 Rücklagen aus Überschüssen	566.848,17
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	566.848,17
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.3 Sonderrücklage	0,00
1.4 Fehlbetragsvortrag	0,00
1.4.1 Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00
1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00
1.5 Bedarfszuweisungen zum Abbau von Negativsaldo im Finanzhaushalt	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>2.095.711,95</b>
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.087.356,11
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	2.825,16
2.3 Sonstige Sonderposten	5.530,68
2.4 Anzahlungen auf Sonderposten	0,00
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>133.395,77</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	84.361,95
3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00
3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	49.033,92
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>470.688,19</b>
4.1 Anleihen	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	447.071,99
4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkredit	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00
4.5 Erhaltene Anzahlungen	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.026,17
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00
4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00
4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	2.570,03
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.904,08
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.219.797,07</b>

**Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand**

Sprechstunden finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ortrand statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können unverbindlich telefonische Anfragen gestellt werden.

Herr Faustmann Tel: 035755 51304

Fax: 035755 51303

Frau Döring Tel: 035755 50944

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
**Baubangangstatistik 2017 Land Brandenburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (e-mail: Bau@statistik-bbb.de; Fax-Nr. 030/9028-4014 oder per Post an Amt für Statistik, 10306 Berlin).

Telefonische Anfragen sind unter 030/9021-3355, Frau Glomb, möglich.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

[www.statistik-bw.de/baut/html/](http://www.statistik-bw.de/baut/html/)

**Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m<sup>3</sup> Umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.**

**In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Baubangangstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.**

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

**Nichtamtliche Bekanntmachungen**

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Ortrand, liebe „Alexa“,**

welch großes Glück, dass wir dich jetzt auch noch haben! Du bist das Lexikon, kannst Ware bestellen, also einkaufen, staubsaugen und rasenmähen (lassen) und ersetzt uns vielleicht irgendwann den Partner. Dann muss unsere Regierung in Berlin nur noch das 4. Geschlecht festlegen und alles ist in Ordnung (damit hat man ja Erfahrung). Gottseidank haben wir im Amt Ortrand andere Probleme und Aufgaben zu lösen.

Als wichtigstes Ziel, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, erachte ich nach wie vor die Verbesserung bzw. Anpassung der Infrastruktur. Sie ist unmittelbar die Voraussetzung für unsere

Lebensqualität, insbesondere hier bei uns auf dem Lande.

Das Jahr 2017 war für uns auf Grund der zahlreichen Bauvorhaben, Kultur- und Sportveranstaltungen und der Bundestagswahl eine besondere Herausforderung.

Am meisten ärgert mich zurzeit die praktisch nicht mehr vorhandene Gerichtsbarkeit. Ganz normale Verfahren laufen nun schon fünf Jahre. Die Angelegenheit „Schloss und Park Lindenau“ geht nun sogar schon in das siebente Jahr. Dass dabei Kulturgut zerstört und beachtliche Werte vernichtet werden, ist anscheinend unwichtig.

Am meisten hat mich im Jahr 2017 die gelungene Privatisierung des Objektes Campingplatz/Freibad erfreut. Der Familie Philipp drücke ich beide Daumen, um das Objekt so zu beleben, dass alle davon profitieren. Den neu gegründeten Bürgerverein „Wassersportgemeinschaft 1925“ werde ich im Rahmen meiner Möglichkeiten selbstverständlich unterstützen.

Besonders wichtig für das gesamte Amt Ortrand war die Sicherung des Bestandes unserer Oberschule für die nächsten fünf Jahre. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich, in welcher Form auch immer, dafür eingesetzt haben.

Als Ergebnis fleißiger Antragstellung war auch die Übergabe des Fördermittelbescheides in Höhe fast einer Viertelmillion Euro die Voraussetzung der Sanierung der Kita in Tettau. Schon jetzt erstrahlt sie im neuen Glanz.

Die härteste Nuss der letzten Jahre war die zwingend notwendige grundlegende Erneuerung der Bogenbrücke zwischen Großkmehlen und Lindenau. Zünftig wurde sie am 28.4.2017 eingeweiht und für den Pkw-Verkehr freigegeben. Sie ist eines unserer schönsten Bauwerke.

Die Modernisierung des Schulhofes der Ortrander Schule ist ebenfalls dank erheblicher Fördermittel bestens gelungen.

Die langerwartete Sanierung der Lindenauer Sporthalle ist im vollen Gange. Ebenfalls Dank erheblicher LEADER-Fördermittel wird sie zurzeit im Innenbereich bezüglich der sportlichen und sanitären Anforderungen „runderneuert“. Die Einweihung wird im ersten Quartal 2018 stattfinden.

In der Gemeinde Kroppen wird zurzeit das alte Feuerwgerätehaus „aufgehübscht“. In 2018 wird dann mit einem Bild die Fassade verschönert. Die wichtigste Maßnahme für Kroppen ist in 2018 die Sanierung des „Kroppener Pücklerparkes“. Erhebliche Holzungsarbeiten werden dann die sogenannten Sichtachsen freilegen, um die Architektur des Parkes besser wahrnehmen zu können. Weiterhin werden zurzeit die Toiletten des Fachwerkhäuses behindertengerecht saniert bzw. umgebaut.

Eine vor allem finanziell schwierige Aufgabe wird die Sanierung der Straße zwischen Lindenau und Frauendorf werden. Trotz erheblicher Fördermittel haben diese Gemeinden einen gewaltigen finanziellen Aufwand zu stemmen. In der Gemeinde Frauendorf werden in diesem Zusammenhang einige Gehwege errichtet, was vor allem die Schulwegsicherheit für unsere Kinder verbessert. Auch im Gerätehaus der Feuerwehr und im Gemeindeamt können, dank Fördermittel, zahlreiche Verbesserungen in 2018 durchgeführt werden.

Ein neue „Kindergartenküche“ bekommt die Kita „Sonnenschein“ in Großkmehlen im Jahr 2018. Dadurch soll die Qualität der Essenausgabe erheblich verbessert werden.

Die Stadt Ortrand beabsichtigt 2018 den Schulparkplatz zu befestigen, die Oberflächensanierung der Walkteichstraße durchzuführen und, bei Fördermittelzusage, ein neues Feuerwgerätehaus zu planen und zu bauen sowie die notwendige Erweiterung der Kita vorzunehmen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gern denke ich auch an die besonderen Kultur- und Sporthighlights 2017 zurück. Nennen möchte ich stellvertretend und insbesondere den Jahr für Jahr stärker nachgefragten Schneeglöckchenlauf und das besondere 20-jährige Jubiläum des Dorftheaters Kroppen - einfach toll. Ein besonderer Dank an das Theaterensemble um Frau Höhnel.

Die Amtradtour bei blauem Himmel und Sonnenschein war



ebenfalls sehr gelungen. Vielen Dank an die Organisatoren und Sponsoren um Andreas Miehle und Reiner Krämer.

Unser Amtsseiniorentag war wie immer eine hervorragende und gelungene Veranstaltung. Ein besonderes Dankeschön geht auch in diesem Jahr an den Initiator Herrn Siegmund Petrenz.

Unser Amtsfeuerwehrtag und der erstmalige Amtsfeuerwehrtag waren klasse organisiert und durchgeführt. Auch hier möchte ich besonders unserer Amtswehrführung Herrn David Langer und Herrn Sven Wielk, danken.

Ein besonderes Jubiläum war die Veranstaltung „25 Jahre WAL“, einer der besten und stabilsten Wasserversorger im Land Brandenburg. Auch in diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an der Verbandsvorsteher Herrn Dr. Socher.

Sehr erfolgreich organisiert und durchgeführt wurde auch in diesem Jahr das Zeltlager unserer Jugendfeuerwehr. Vielen herzlichen Dank an unsere Jugendfeuerwehrwarte, insbesondere an Frau Philipp, welche sich in diesem Zusammenhang besonders engagiert- ... und so weiter und so fort. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, allen fleißigen Helfern, Unterstützern, Organisatoren uns Sponsoren, unseren ehrenamtlichen Bürgermeistern, den Gemeindevertretern und Stadtverordneten, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, den Mitarbeitern der Amtsverwaltung und unserer kommunalen Einrichtungen ganz herzlich zu danken. Leider ist das jeweilige Kalenderjahr immer viel zu schnell um, um alle Aufgaben vollständig zu lösen. Da kann Alexa auch nicht helfen. Auch bei den zwischenmenschlichen Beziehungen ist sie sehr hilflos. Da ist es schon gut, wenn man richtige Freunde und friedliche und hilfsbereite Nachbarn hat. Denn Menschlichkeit und soziale Wärme kann auch Alexa nicht ersetzen - und das ist gut so.

Na dann – auf ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2018

Ihr Amtsdirektor  
Kersten Sickert

### **Liebe Tettauer,**

die besinnliche Adventszeit und das Weihnachtsfest liegen hinter uns.

Voller Zuversicht gehen wir in das neue Jahr und stellen uns den vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen. Gesunder Optimismus, aber auch sachlich nüchterne Bewertungen geplanter Maßnahmen zum Gemeinwohl unserer Bürger waren und bleiben der Grundsatz des Handelns unserer Gemeindevertretung und besonders für mich als Bürgermeister.

Mit Jahresbeginn ist es mir wieder ein Bedürfnis, über die erreichten Arbeitsergebnisse 2017 und Höhepunkte des Gemeindelebens zu berichten sowie einen Vorausblick auf 2018 zu geben.

Auf der Grundlage unseres vorliegenden Haushaltsentwurfes für 2018 hat die Gemeindevertretung die Voraussetzungen für geplante Investitionen, notwendige Sach- und Dienstleistungen sowie Werterhaltungsmaßnahmen geschaffen.

Die umfangreichen Maßnahmen und Aufwendungen der Gemeinde in 2017 sowie die Umlagen an den Kreis bzw. das Amt Ortrand in den Jahren 2018/19 sind Anlass, das kommende Jahr etwas sparsamer zu gestalten.

Rückblickend verweise ich auf die Schwerpunkte der erzielten Arbeitsergebnisse im vergangenen Jahr 2017:

- Kindertagesstätte/Mehrgenerationenhaus:  
Komplexe energetische Fassadensanierung mit Rollladeneinbau, Neugestaltung des Eingangs- und Flurbereiches sowie Ausbau von 2 Funktionalräumen mit jeweils musikischem und multimedialem Konzept

- Erneuerung der nördlichen und südlichen Friedhofseinzäunung
- Ersatzinvestition mit Anschaffung eines neuen Rasentraktors für den Bauhof
- Fertigstellung einer Wohnungsrenovierung und Zentralisierung der Elektro- Zählertafel im Objekt Lindener Str. 21
- Heizungserneuerung in der Lindenerstraße 3a
- Ausbau von Waldwegen im Unterwald zur Brandschutzsicherheit
- Errichtung von 3 neuen Löschwasserbrunnen im Gewerbegebiet Lauchhammer Straße  
Der Gesamtumfang der o.g. Maßnahmen umfasst ca. 380 T€ (inklusive Fördermittel).

Mit den v.g. Maßnahmen für unsere Kindertagesstätte, in der gegenwärtig 65 Kinder betreut werden, sind damit zukunftsorientierte Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Erziehungs- und Bildungsarbeit geschaffen worden. „Jung und Alt - Regional und Digital“ sollen für eine vielseitige Nutzung stehen.

Mit Fertigstellung der Baumaßnahmen und Komplettierung der neuen Ausstattung wird die modernisierte Kita-Einrichtung mit einem „Tag der offenen Tür“ für alle Bürger vorgestellt.

Diese zielführende Weiterentwicklung unserer guten Infrastruktur motiviert viele junge Familien, in Tettau heimisch zu werden und gern auch für Nachwuchs zu sorgen.

Die bereits vorliegenden Bestätigungen von weiteren Baugenehmigungen mit Neuansiedlung von Familien in 2018 sind dabei sehr willkommen.

Für das Jahr 2018 sollen nachstehende Schwerpunkte der Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen Bestandteil des Haushaltes werden:

- Fertigstellung der Baumaßnahmen am Kita- Komplex, insbesondere am Außeneingangsbereich und Anpassung der Einfriedungen sowie Geländer
- Planungsmaßnahmen zur Sicherung künftiger weiterer Baulandflächen im Gemeindegebiet
- Sanierung einer Wohnung im 2. OG und Elektro- Neueinspeisung der Garagen im Gemeindeobjekt Lindener Str. 21
- Sicherung von Werterhaltungsmaßnahmen im Bereich des KSV- Sozialgebäude (Elektroanlagen), der Sportplatzpflege, der Kita, Straßenbeleuchtung, Friedhof und der umfangreichen Grün- und Parkflächen sowie des Baumbestandes

In Vorbereitung der Feier zur „Ersterwähnung 800 Jahre Tettau“ im Jahre 2020 sollen im kommenden Jahr die organisatorischen Vorbereitungen beginnen.

Ich bitte alle Vereine und Bürger um tatkräftige Unterstützung.

Die Bauhofmitarbeiter haben großen Anteil daran, dass vielfältige Aufgaben erledigt werden, um das Ortsbild mit seinen Alleen, Wegen und Straßen und die Grünflächen zu pflegen, die Bewirtschaftung gemeindeeigener Grundstücke und Liegenschaften sowie die umfangreiche Unterstützung unserer Vereine und Einrichtungen bei den kulturellen Höhepunkten abzusichern.

Mit Freude verweise ich auf die überregional gut angenommenen Dienstleistungen unserer Handwerks- und Gewerbebetriebe, Arzt- und Zahnarztpraxis sowie der Verkaufsstellen und 4 Gaststätten.

Das vielseitige und interessante breite Spektrum im Vereins- und Dorfleben wird traditionsgemäß mit dem umfangreichen Veranstaltungskalender abgestimmt am jährlichen Vereinsstammtisch vom Bürgermeister koordiniert.

Hinweisen möchte ich dabei auf die veröffentlichten zahlreichen kulturellen, sportlichen und züchterischen Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Vereine und Einrichtungen.

Das Fastnachtswochenende, der Herbstball, organisiert vom Traditionsclub, das KSV- Sportfest, die Sommerparty unseres Schalmeiorchesters T/F, die Traditionsveranstaltungen zum 1. Mai (KSV/FFw), die Baublütenwanderung des Heimatvereins, die Ausstellungen unserer Kleintierzüchter und der Kita-Weihnachtsmarkt mit den Vereinen, das Turmblasen bei der FFw sowie viele weitere Höhepunkte sind dabei hervorzuheben. Erfreulich ist dabei die weiter zunehmende Zahl von Besuchern aus der gesamten Region.

Für die Senioren finden auch regelmäßig vielseitige Veranstaltungen statt. So gehörten zum Klubangebot gemütliche Frühlings- und Weihnachtsfeiern, Radtouren, 2 Busfahrten, der 11. Amts – Seniorentag u.v.m.

Die Vorbereitung und Durchführung derartiger Höhepunkte im Veranstaltungskalender erfordert viel Kraft, Zeit und Engagement der Mitarbeiter und Vorstände in den Vereinen und weiterer vieler Ehrenamtlicher, die in freiwilliger Arbeit diese anspruchsvollen Aufgaben zum Gemeinwohl unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Vereinen, den Mitarbeitern der Kita, der Feuerwehr, unseren Bauhofmitarbeitern sowie unserer Amtsverwaltung für die vielfältige Unterstützung bei der Umsetzung der vielen anspruchsvollen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei unseren Abgeordneten sowie allen Bürgern unserer Gemeinde herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2018.

Euer Bürgermeister  
Siegmar Petrenz

### **Liebe Bürger der Gemeinde Großkmehlen!**

Bei der Vorbereitung dieses Jahresberichts erfuhr ich vom Tode von Herrn Willy Lutzenberger.

Er war in den 90er Jahren eine wichtige Wahlperiode lang Bürgermeister unserer Gemeinde und hat in dieser Zeit an vielen guten Zukunftsentscheidungen mitgewirkt. Besonders hervorheben möchte ich, dass er es war, dem es gelang, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz davon zu überzeugen, sich dem Schlossareal Großkmehlen zu widmen. Nur auf dieser Grundlage war es möglich, die heute offensichtlichen Fortschritte in diesem natürlichen Zentrum unserer Gemeinde zu erreichen. Wenn heute die Gemeinde auf vergleichsweise gutem Stand ist, dann ist sein Anteil daran unbestritten.

Wir sind ihm dankbar dafür.

Wie auch in vergangenen Jahren gab es Licht und Schatten. Um gleich mit einer schwierigen Materie zu beginnen, dem sehr schlechten Zustand der Landes- und Kreisstraßen in der Gemeinde: Es gelingt uns nur bedingt, hier die berechtigten Erwartungen der Bürger mit der Einschätzung, den Planungen und den finanziellen Zuordnungen auf Kreis- und Landesebene in Übereinstimmung zu bringen. Es ist stetiges Bohren und Erinnern gefragt. Ich danke hier dem Bauamt für die sehr gute Zusammenarbeit. Nur so sind wir nach Jahrzehnten zu der Verkehrsampel und nach fast einem Jahrzehnt zu dem Rad- und Fußweg zwischen Groß- und Kleinkmehlen gekommen. Heute kann ich darüber berichten, dass der Landkreis OSL Haushaltsmittel für die Planung des grundhaften Ausbaus der Elsterwerdaer Straße in Kleinkmehlen zwischen Straße der Jugend und Autobahnbrücke eingestellt hat. Nach Zuteilung ent-

sprechender Fördermittel ist der Straßenbau für 2019/20 vorgesehen. Da auch die Nebenanlagen der Straße betroffen sein werden, wird dafür ein entsprechender Vertrag zwischen Landkreis und Gemeinde vorbereitet.

Ausgehend von einer Zusammenkunft mit Bürgern in Großkmehlen gibt es auch für die Landesstraße 59 (Elsterwerdaer Straße in Großkmehlen) Bewegung und positive Überlegungen, die hoffentlich bald substanziell werden. Wir hatten im Dezember ein gutes Gespräch in Cottbus und bleiben weiter am Ball. Abgeschlossen wurde der Bau der denkmalgeschützten Bogenbrücke über die Pulsnitz, die im Frühjahr für den Verkehr freigegeben werden konnte. Ich hoffe, dass damit die langjährigen Sorgen der Gemeinde mit diesem Bauwerk beendet sind. Die Friedhofsmauer auf dem kommunalen Friedhof wurde erneuert und die größtenteils abgestorbenen Kugelkirschen durch eine Bepflanzung mit Säuleneiben ersetzt. Der nicht mehr benötigte Feuerlöschteich an der Blochwitzter Straße wurde zurückgebaut. Durch den Kauf eines neuen Radladers wurden die technischen Möglichkeiten und die Arbeitsbedingungen für unseren Bauhof verbessert. Grundstücke im Gelände von Schule/Kindergarten, Schlossareal und Sportanlagen sind von strategischem Interesse für die Gemeindeentwicklung. Wir haben deshalb in diesem Bereich ein Grundstück erworben. Ein weiterer Landerwerb erfolgte mit dem Ziel, hier einen Standort für Wohnbebauung zu entwickeln. Das ist zwar zunächst ein teures Unterfangen, ist aber strategisch eine sehr sinnvolle Verwendung unserer Rücklagen. Erste Planungsaufträge sind ausgelöst. Die Erstellung des „Bebauungsplans Naherholung Kutschenberg“ hat deutliche Fortschritte gemacht, so dass für die Wochendhaus-Siedlung bald ordentliches Baurecht vorliegen wird, eine Voraussetzung für Pflege und Entwicklung der Grundstücke. Wir erwarten zu Beginn des neuen Jahres die Baugenehmigung für den Anbau am Kindergarten (Schließen des „U“ an der Ostseite). Durch Umsetzung dieser Maßnahme werden sich die Arbeits- und Unterbringungsmöglichkeiten deutlich verbessern. Ebenso wurde der Kauf eines neuen Spielgerätes für den Außenbereich ausgelöst. Schon im letzten Jahr habe ich über Überlegungen berichtet, Schlossräume für schulische Nutzung zu erschließen. Durch den Eigentümer, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, wurde ein Projekt für den Ausbau der westlichen Hälfte des ersten Obergeschosses für die Nutzung durch unsere Schule ausgearbeitet. Ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung liegt vor, der Fördermitelantrag ist eingereicht. Die Realisierung dieses Projekts ist der schnellste Weg für eine deutliche und qualitativ sehr gute Ausweitung der räumlichen Kapazitäten für die Schüler, die vor dem Hintergrund weiter steigender Bewerberzahlen und zunehmender pädagogischer Anforderungen erforderlich ist. Das Computerkabinett der Schule wurde aus dem gemeinsam mit dem Kindergarten genutzten Raum in den Kernbereich der Schule verlegt und völlig neu ausgerüstet. Die WLAN-Fähigkeit im Kernbereich der Schule wurde deutlich verbessert und wird weiter ausgebaut. Vor allem Dank der vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine und vieler freiwilliger Helfer konnten wir im letzten Jahr auch wieder viel erleben. Ich gebe hier nur einen zusammenfassenden Jahresrückblick: Weiberfastnacht, Fußballturniere und -punktspiele, Osterfeuer in Kleinkmehlen, Konzerte im Schloss, drei Motorsportveranstaltungen, sechs Orgelkonzerte, begleitet von einer Kaffeetafel und Schlossführungen, Maibaumstellen, Sport- und Dorffest, Sommerfest der Diakonie, Sommerfest der Traditionsfeuerwehr Kleinkmehlen, Schloss- und Hopfenfest, Schlossweihnacht. Immer, wenn es nötig war, sorgte dabei unsere Feuerwehr für den sicheren Rahmen. Herzlichen Dank den vielen aktiv Beteiligten!

Im neuen Jahr werden voraussichtlich zu dem zitierten Umfang von Veranstaltungen noch ein Hometown-Festival auf dem Motorsportgelände Kleinkmehlen, ein Dorffest in Frauwalde und eine Festwoche zum 300jährigen Jubiläum unserer Silbermannorgel hinzukommen.

Wir erleben Fortschritt und positive Entwicklungen.  
Sehr schön.

Trotzdem kann ich mir ein paar kritische Anmerkungen nicht verkneifen. Bezüglich Ordnung und Sicherheit gibt es Lücken in der Gemeinde. Geschwindigkeitsbeschränkungen werden von uns selbst genauso ignoriert wie von dem zu Recht kritisierten Durchgangsverkehr. Wir tragen so zur Erhöhung der Unfallgefahr und zu der kritisierten Lärmbelästigung selbst bei. Durchfahrtsverbote werden missachtet und außerdem diese, Fußgängern, Radfahrern und der Land- und Forstwirtschaft vorbehaltenen, Pisten teilweise als Rennstrecken missbraucht.

Es entstehen wilde Parkplätze, die einer ordentlichen Überprüfung nicht standhalten würden.

Manche Grundstückseigentümer sind recht säumig bei der Einhaltung der satzungsbemäßen Reinigungspflichten. Ich wünsche, dass das Ordnungsamt sich mehr als bisher um die Situation vor Ort kümmert.

Nun kann ich diese Kritik nicht allein stehen lassen ohne zu erwähnen, dass weitaus die meisten Bürger ihre Verpflichtungen erfüllen und viele darüber hinaus freiwillig ganz erhebliche Beiträge zur Verschönerung des Ortsbildes erbringen. Diese Leistungen verdienen hohe Anerkennung. Ich möchte hier besonders Herrn Dieter Schanze erwähnen. Die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten am Gebäude der Feuerwehr Kleinkmehlen, die dieses Jahr ihr 135jähriges Jubiläum begeht, sind vor allem sein Verdienst.

Ich danke allen Beschäftigten der Gemeinde, die auch im letzten Jahr mit viel Einsatz den wechselnden Anforderungen gerecht wurden. Ich danke den Gemeindevertretern und sachkundigen Bürgern für ihren Einsatz, für Vorschläge und kritische Diskussionen, die den Entscheidungsprozess für unsere Beschlüsse bereicherten. Bei den Mitarbeitern des Amtes bedanke ich mich für stetige Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Ich wünsche allen Bürgern der Gemeinde Großkmehlen ein gesundes, erfolgreiches und möglichst zufriedenes Neues Jahr!

Gerd Müller-Hagen

### Liebe Einwohner der Gemeinde Lindenau,

die Ereignisse des Jahres 2017 sind Geschichte.

Jetzt, wo wir das erste Amtsblatt des Jahres 2018 in der Hand halten, liegen die Weihnachtszeit des Jahres 2017 und der Jahreswechsel hinter uns.

Es ist alljährlich die Zeit, um das vergangene Jahr noch einmal kurz Revue passieren zu lassen, Pläne für das neue Jahr zu schmieden und besonders all denen, die sich aktiv am Geschehen in der Gemeinde Lindenau beteiligt haben, Danke zu sagen.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, allen Mitgliedern der Gemeindevertretung Lindenau, den Vorständen und Mitgliedern der Lindenauer Vereine, der Führung und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr /Jugendfeuerwehr Lindenau, den Landfrauen, den Senioren und Sponsoren, die mit ihren zahlreichen Aktivitäten, Initiativen und Unterstützungen das Leben in unserer Gemeinde bereicherten.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen für die Gemeinde Lindenau tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita und des Bauhofes für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken.

Ebenso gilt mein Dank dem Amtsdirektor Kersten Sickert und seinen Mitarbeitern des Amtes Ortrand.

Das Jahr 2017 war für die Gemeinde Lindenau geprägt durch eine Vielzahl von Aktivitäten, Entscheidungen und Maßnahmen. Die finanziellen Aktivitäten der Gemeinde erfolgten auf der Basis eines ausgeglichenen Gemeindehaushaltes.



Hilmar Böhm

### Schloss - Torhaus - Heilandskirche

Ein wichtiges Vorhaben war die geplante Sanierung der ehemaligen Schulporthalle, deren Finanzierung, wie so häufig, sich schwierig gestaltete. Nachdem eine fördermittelbasierte Finanzierung über das LEADER-Programm gesichert war, begannen die Arbeiten im 2. Halbjahr. Der avisierte Fertigstellungstermin des 1.BA - Weihnachten 2017 – war aus zahlreichen Gründen nicht umsetzbar. Der jetzige Termin liegt bei Ende Februar 2018. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Aufstockung des Projektes, um auf der Basis von Fördermitteln in einem 2.BA die Sanierung des Gesamtprojektes abzuschließen.

Für unser Wohngebiet „Am Großteich“ ist es gelungen in diesem Jahr die Baugenehmigung zu erhalten. Hier liegen Freude und Verwunderung dicht beieinander. Das Antrags- und Genehmigungsverfahren läuft seit 2013, ja, welches ein Behördentempo für ein Vorhaben, für das es eine rege Nachfrage gibt! Für 2018 gilt es die Erschließungsarbeiten vorzubereiten und umzusetzen. Der KITA-Anbau hat sich leider auch verzögert. Nach dem Eingang des endgültigen Bescheides, der für Januar erwartet wird, werden wir umgehend die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen in Angriff nehmen, um einen zeitnahen Baubeginn realisieren zu können.

Optimistisch stimmt der Baufortschritt an dem ehemaligen Schulgebäude. Der private Investor aus unserer Gemeinde hatte das Gebäude käuflich erworben. In der unteren Etage werden neben dem Friseursalon eine Tagespflege und eine mobile Hauskrankenpflege einziehen. In den beiden oberen Etagen entstehen Wohnungen, die über Fahrstuhl erreichbar sein werden.

Zum Thema Schloss gibt es bedauerlicherweise wiederum nicht viel Neues zu berichten. Das Thema Entwicklung von Schloss und Park befindet sich nach wie vor in den Gerichtsstuben zur Entscheidung. Im März fand in Cottbus eine Gerichtsverhandlung statt, die wegen Zeugenbefragungen relativ schnell ergebnislos beendet war. Eine zugesagte zeitnahe Fortführung ist dann auf den 13.11. (!) festgelegt worden. Dieser Termin ist wiederum kurzfristig wegen mehrwöchiger Verhinderung der Einzelrichterin auf den 08.Januar 2018 verschoben worden. Der Zustand der Anlagen von Schloss und Park, die unter Denkmalschutz (!) stehen, ist besorgniserregend, ja einfach katastrophal.

In 2017 wurde auch mit Stimmenmehrheit ein Beschluss der Gemeindevertretung gefasst, der nicht die Zustimmung der Mehrheit der Bevölkerung, insbesondere der älteren Bevölkerung fand. Dabei geht es um den angestrebten Verkauf der ehemaligen

Verkaufsstelle des Ortes als Koppelgeschäft mit dem ehemaligen Pferdestall neben dem Torhaus. Hier hätten die Einwohner intensive Bemühungen der Gemeindevertreter zum möglichen Weiterbetrieb der Verkaufsstelle erwartet, als Visionen über eine mögliche zukünftige Nutzung des Pferdestalles am Schlossplatz. Eine Verkaufsstelle gehört zur Infrastruktur eines Ortes.

Am 21. Juli eröffnete offiziell wieder die Parkgaststätte in Lindenau. Endlich wieder eine Gaststätte im Ort. Der private Investor hat sie aus einer Zwangsversteigerung erworben und danach umfangreich investiert. Nutzungskonzept und Leistungsangebote finden guten Zuspruch.

Aus dem Förderprogramm Waldwegebau (Sicherung der Zuwegung für die Feuerwehr im Einsatzfall), dass zu 100% gefördert wird, wurde der ca. 2km lange Schäfereiweg - Verbindungsweg zwischen Ortrander und Frauendorfer Straße – saniert.

In 2018 stehen neben den bereits genannten Vorhaben Fertigstellung Sanierung Sporthalle (2.BA), Anbau KITA und Erschließung Wohngebiet die Vorhaben Sanierung Verbindungsstraße Frauendorf – Lindenau (Gemeinsam mit Frauendorf), Straße Am Park und Straße An den Sportanlagen auf dem Plan. Welche Vorhaben realisiert werden können hängt von den Zusagen zur Bereitstellung von Fördermitteln ab. Zu den umfangreichen Baumaßnahmen in 2018 werden verstärkte Aktivitäten des Bauamtes erwartet.

Unsere Gemeinde wurde im vergangenen Jahr mehrfach durch Unwetter / Stürme heimgesucht. Durch Baumbruch kam es zu erheblichen Schäden. In der Folge mussten in der Straße am Park ca. 30 Bäume wegen bestehender Gefahr gefällt werden.

Besonders kritikwürdig ist und bleibt das Thema Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung im Bereich Lindenau. Die Pulsnitz ist ein Gewässer 1. Ordnung, d.h. die Unterhaltung und Pflege sowie der Hochwasserschutz liegen in der Verantwortung des Landes Brandenburg. Hierzu kann man nur feststellen, dass außer dem Problem, was unverändert geblieben ist, nichts passiert ist – nicht einmal die Gewässerschau -.

Ein Thema möchte ich im Jahresrückblick 2017 nicht unerwähnt lassen. Am 24. September fand die Bundestagswahl statt und die Parteienstruktur und die Stimmenverhältnisse haben sich geändert. Wie schwierig die Situation ganz offensichtlich ist, zeigt sich darin, dass wir ca. 4 Monate nach der Wahl immer noch keine neue Bundesregierung haben. Ganz offensichtlich haben einige Zeitgenossen, auch in unserer Region, ein Problem mit der Demokratie und scheuen sich nicht, durch fragwürdige Darstellungen in den öffentlichen Medien ganze Gemeinden in Verruf zu bringen. An dieser Stelle muss man insbesondere die Vertreter aus unserer Region und unsere Abgeordneten im Landtag daran erinnern, solche Medienaktionen schaden nicht nur der betreffenden Gemeinde, den Schaden erleidet die ganze Region!

Hinweisen möchte ich auch auf die neben dem Parkfest stattfindenden zahlreichen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen, wie Osterfeuer, Maifeuer, Ostereierkullern, Ausstellungen im Torhaus, Advent im Torhaus, lebender Adventskalender, die zahlreichen Sportveranstaltungen, Straßenfeste, Karpfenkegeln u.v.m., die Ausdruck sind für die Vielzahl der Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Neben dem 62. Lindenauer Parkfest waren es auch die Veranstaltungen des Jugendclubs, die für regen Zuspruch und gute Stimmung sorgten. Dabei ist das Oktoberfest wohl in besonderem Maße hervorzuheben. Es war ein hervorragend organisiertes, niveauvolles Fest, was ein sehr guten Zuspruch bei Gästen aus nah und fern fand. Dafür gilt allen Mitgliedern des Jugendclubs ein ganz herzliches Dankeschön, denn die enormen Aufwendungen, die solch ein Fest aberverlangt, ehrenamtlich zu stemmen, ist heutzutage nicht immer selbstverständlich.

Mein herzlicher Glückwunsch gilt der 1. Fußball-Männermannschaft von Blau-Weiß Lindenau zu der hervorragenden Platzie-

rung in der ersten Kreisoberligasaison. Die Landfrauen haben unseren Ort aktiv beim 14. Brandenburger Dorf- und Erntefest in Raddusch sowie bei weiteren zahlreichen Veranstaltungen aktiv vertreten.

Mit der Veranstaltung Advent im Torhaus wird die Weihnachtszeit eingeläutet. Ein weithin bekanntes und bei vielen Kindern und Eltern sowie Einwohnern beliebtes vorweihnachtliches Ereignis im Dezember ist der lebende Lindenauer Adventskalender. Er wurde 2017 bereits das 10. Mal durchgeführt. Zu diesem kleinen Jubiläum ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und die „Türchenveranstalter“.

Im Jahre 2018 stehen zwei Jubiläen an, die wir natürlich entsprechend festlich begehen werden.

Am Pfingstsonntag werden wir 350 Jahre Heilandskirche Lindenau feiern. Eine Woche später, am 26./27. Mai, feiern wir 80 Jahre Kindergarten in Lindenau. Zu diesen Feierlichkeiten ist die Mitarbeit vieler Einwohner erwünscht.

Für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Gleichzeitig erhoffe und wünsche ich mir, dass sich im kommenden Jahr noch mehr Bürger durch ihre direkte Teilnahme, ihre Ideen, Anregungen und Lösungsvorschläge am Leben in der Gemeinde aktiv beteiligen und so zum Wohl unserer Gemeinde und aller Bewohner beitragen.

Liebe Einwohner der Gemeinde Lindenau, ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreter, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2018!

Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister  
Jürgen Bruntsch

---

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kroppen,**

ich wünsche uns allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018. Das vergangene Jahr war ein bewegendes Jahr. Für mich persönlich zwei Knie-OP's.

Zwei heftige Stürme haben wir relativ gut überstanden. In unserem Kroppen Park entstanden erhebliche Schäden.

Seit längerem arbeiten wir daran, ihn nach seinem Schöpfer Pätzold (Schüler von Pückler) annähernd zu gestalten. Gespräche mit dem Denkmal- und Naturschutz wurden geführt. Leider dauerten die Verhandlungen mit den Behörden und Planungsbüros länger als gedacht. Deren Sichtweisen führten zu Einschränkungen, welche den Beginn der Arbeiten verhinderten. Aber nach den langen Verhandlungen hoffe ich, dass wir mit den Maßnahmen in unserem Landschaftspark (Schaffung von Sichtachsen, Auslichtung Neuanpflanzungen, Wegebau) demnächst beginnen können. Der Umbau einer vorhandenen Toilette zu einer behindertengerechten in unserem Fachwerkhaus gehört dazu. Desweiteren haben wir mit den Erhaltungs- und Umbauarbeiten unseres alten historischen Feuerwehrgebäudes begonnen. Der teilweise marode Dachstuhl wurde erneuert. Auch die in den 70-iger Jahren entfernte Turmspitze mit Turmbekrönung soll wieder hergerichtet werden.

Mit dem Fahrradweg nach Ortrand kommen wir nicht weiter, weil es dafür keine Genehmigung und Förderung gibt, welches wir aber nicht stillschweigend hinnehmen.

Dasselbe Problem ist die Schaffung von Bauland in der Gemeinde. Jetzt steht der Landkreis in der Pflicht, um interessierten Bürgern einen Zuzug nach Kroppen zu ermöglichen.

Was mich negativ stimmt ist unser Straßenzustand, welcher durch die Baumaßnahmen unserer Abwasserentsorgung entstanden ist. Außerdem betrifft es unseren Schrottcontainer sowie den Container am Friedhof, welche immer wieder mit Fremdmaterial gefüllt werden. Nochmals weise ich auf Ablagerungen an

den Wegrändern hin, was eine Unsitte ist. Erhebliche Schäden sind durch die Holzabfuhr an unseren Waldwegen entstanden, da müssen wir an den Verursacher ran.

Trotz allem möchte ich mich bei allen Vereinen, Firmen und Organisationen bedanken, die sich rege am Gemeindeleben beteiligen. Die Vorbereitungen der Feierlichkeiten zur 690-jährigen Ersterwähnung von Kroppen im Jahr 2019 haben begonnen. Ebenfalls würdigen wir im Jahr 2019 das 300-jährige Bestehen der Barockkirche. Diese Jubiläen wollen wir im Zeitraum August bis Oktober, auch im Zusammenhang mit unserem traditionellen Erntefest, begehen.

Diese und andere Veranstaltungen werden auf unserer Homepage OSL-Kroppen.de angezeigt.

Für Anregungen, Verbesserungen, Hinweise und Probleme in unserer Gemeinde stehen Ihnen die Gemeindevertretung und ich mit Rat und Tat zur Seite. Ebenfalls nutzen Sie die Gemeindevertretersitzungen und die Bürgersprechstunde.

Ihr Bürgermeister  
Reiner Krämer



#### **Sprechzeiten der Suchtberatung des Gesundheitsamtes Senftenberg**

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand

**am 22. Januar 2018  
von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang  
Tel.-Nr. 03573 / 870 4337

#### **Sprechstunde für psychisch Kranke**

ist jeden 3. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus in Großkmehlen.

Ansprechpartner ist Frau Cornelia List, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), erreichbar unter der Telefonnummer 03573/8704338.

#### **Beratung von Frauen für Frauen im Vereinshaus, Kirchplatz 6 in Ortrand (Seniorenclub)**

**Die nächste Beratung findet am 8. Februar 2018, 9.00 -11.00 Uhr im Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand statt.**

**Frauen mit ihren Kindern** erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung **sofort unter 03574 / 2693 Unterkunft und Beratung** im Frauen- und Kinderschutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen erfolgt über die **Polizeiwache Lauchhammer, Tel.-Nr. 03574/7650 oder den Notruf 110.**

#### **Hilfe in Notfällen**

In Notfällen können durch die Bürger folgende Stellen benachrichtigt werden:

#### **bundesweit gültige Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117**

Polizeidienststelle Lauchhammer	(03574) 7650
Polizeidienststelle Senftenberg	(03573) 880
Polizei	110
Notruf	112
Wasserverband Lausitz	(03573) 8030
Envia, Servicecenter Ruhland	(035752) 360
Spreegas Cottbus 24 Std.-	(0355) 25357

## Nachruf

Wir gedenken unserem verstorbenen ehemaligen Bürgermeister

## Willy Lutzenberger

Während seiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Großkmehlen haben wir Herrn Lutzenberger als sehr engagiert und zuverlässig kennengelernt. Er hatte maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung der Gemeinde Großkmehlen und des Schlossareals.

Sickert  
Amtsdirektor

Müller-Hagen  
Bürgermeister

## Nachruf

Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden



## Horst Merdon FFW Ortrand



und versichern, dass wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Der Amtsdirektor

Die Amtswehrführung  
des Amtes Ortrand



#### **Veranstaltungen im Amtsbereich**

- |                |   |
|----------------|---|
| 13.01.2018     | Knutfest, Feuerwehr Ortrand und Feuerwehrverein Ortrand 1995 e. V., Beginn: 17.00 Uhr, die Weihnachtsbäume werden an diesem Tag zwischen 10 und 14 Uhr abgeholt |
| 14.01.2018     | SV Eintracht Ortrand e. V., Handballpunktspiele in der Pulsnitzhalle  |
| 18.-21.01.2018 | Rassegeflügel – Regionalschau Brandenburg-Süd<br>Veranstalter: KTZV Tettau u. Umgebung e.V.<br>Ort: Vereinsheim Tettau  |
| 20.01.2018     | Schwarzheider Carneval Club e. V., Landesmeisterschaften Berlin/ Brandenburg im karnevalistischen Tanzsport,<br>Ort: Pulsnitzhalle Ortrand                      |
| 27.01.2018     | SV Eintracht Ortrand e. V., Handballpunktspiele in der Pulsnitzhalle  |
| 28.01.2018     | SV Eintracht Ortrand e. V., Fußballhallenturniere in der Pulsnitzhalle  |







**Wenn aus Liebe  
Leben wird,  
bekommt das Glück  
einen Namen**

*Ein Kind, was ist das?  
Glück, für das es keine Worte gibt,  
Liebe, die Gestalt angenommen hat,  
eine Hand, die zurückführt in eine Welt,  
die man längst vergessen hat.*

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

- Leni Bussler
- Jack Ferdinand Neugebauer



Ihr Amtsdirektor Kersten Sickert



Der Multimediaraum in der Kita Tettau wurde gemeinsam mit den Kindern und dem Weihnachtsmann eingeweiht und er-freut sich großer Beliebtheit.

#### **Dank den Sponsoren des Sommerfestes in Kleinkmehlen**

Die Traditionsfeuerwehr und der Seniorenverein Kleinkmehlen bedanken sich recht herzlich bei nachfolgend genannten Sponsoren, die im Amtsblatt Dezember 2017 leider nicht genannt wurden. Bitte entschuldigen Sie das Versehen!

Schornsteinbau Stange Großkmehlen  
Service- und Diestleistungen Ketzler Kleinkmehlen  
Sparkasse Ortrand  
Spreegas Cottbus  
Tischlerei Jurisch Frauendorf  
Uhren - Schmuck Pink Ortrand  
Vermögensberatung Schlawffe Ortrand  
Wasserverband Lausitz Senftenberg

#### **Der Heimatverein Lindenau OL e.V. sagt Danke**

Gern erinnern wir uns an die schöne Vorweihnachtszeit, an gemeinsame, frohe und gesellige Abendstunden, an denen in Lindenau die Adventstürchen geöffnet werden. Im Jahr 2017 konnten wir auf 10 Jahre „Lebender Adventskalender“ in Lindenau zurückblicken. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gastgebern, Helfern und Beteiligten, die dazu beitrugen, dass jeder Abend zu einem besonderen Erlebnis wurde.



Danke den Gastgebern  
der Kirchgemeinde Lindenau, Frau Angelika Scholte-Reh  
Familie Marlies und Bernd Muschter, Sigrid Groß,

#### **Der DRK- Ortsverein Ortrand informiert !!!!!**

Wir, der DRK-Ortsverein Ortrand sind mit unserer Kleiderkammer eine soziale Einrichtung in Ortrand und Umgebung. Wir helfen bedürftigen und sozial schwachen Menschen, indem wir diese mit Bekleidung versorgen.

Immer wieder kommt es zu Engpässen bei der Versorgung. Wir möchten Sie daher bitten, uns zu unterstützen.

**Bitte werfen Sie ihre Kleiderspenden nicht in die sich in Ortrand befindlichen Fremdcontainer (Edeka, Nahkauf, Penny, Netto).**

Was mit dem Inhalt dieser Container passiert ist uns nicht bekannt. Bei uns werden die Sachen nicht ins Ausland verkauft, sondern vor Ort verteilt.

Unsere DRK-Container befinden sich in Ortrand auf dem Pendlerparkplatz und Schützenhausplatz.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann werfen Sie die Kleiderspenden bitte in diese DRK-Container. Sie können Ihre Spende auch gern in der Kleiderkammer in Ortrand Kirchplatz 6 im Vereinshaus abgeben.

Wir sind für Sie da  
Montag und Donnerstag von 10-12 Uhr sowie  
Dienstag von 10-13 Uhr.

Für Ihre Unterstützung sagt die DRK-Ortsgruppe Ortrand danke.

#### **DRK- Kleiderkammer**

##### **Öffnungszeiten**

Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Donnerstag nach Vereinbarung  
unter Telefonnummer: 015758230635 Frau Gerlach

dem Kindergarten,  
 Familie Anja und Steve Schulze  
 Elvira Bruntsch und Waltraud Radeck  
 der FFW Lindenau  
 Familie Ute und Andreas Kupfer  
 Familie Antje Eifler  
 Familie Uta und Uwe Hühne  
 Autohaus Klaus  
 Familie Anja und Jochen Klauber  
 Familie Regina und Lutz Zimmer  
 Alina Hanisch und Charlotte John  
 Familie Yvonne Freitag  
 Familie Corena und Ralf Hermann  
 Familie Anja und Maik Wegener

Wir wünschen allen Lindenauern ein gesundes und friedliches Neues Jahr sowie viele gemeinsame Unternehmungen und Gespräche.

Rosemarie Hänel, Heimatverein Lindenau OL e.V.

**Stadtgeschichts- und Schradenmuseum Ortrand  
 mit Joachim-Schmidt-Galerie**

Zentrum für Heimatgeschichte und Kunst  
 Kirchplatz 6, 01990 Ortrand  
 Internet: [www.amt-ortrand.de](http://www.amt-ortrand.de)

Öffnungszeiten: Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr und nach  
 Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 035755/605250 oder Fax  
 035755/605230.



**Am Samstag, 20. Januar 2018 findet in der  
 Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr der Tag der  
 offenen Tür des OSZ Lausitz in der Abtei-  
 lung 1, Schwarzheide, Lauchhammerstra-  
 ße 33 (SeeCampus Niederlausitz) statt.**

- Schülerinnen und Schüler insbesondere der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern sind eingeladen, um sich über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu können. Neben allgemeinen Informationen zu den Bildungsmöglichkeiten in der Sekundarstufe II in Brandenburg erhalten Sie Auskünfte zum Beruflichen Gymnasium mit verschiedenen (auch berufsorientierten) Schwerpunkten (Erwerb der allgemeinen Hochschulreife)

Einführungsvortrag 10:30 Uhr in der Aula zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen, die in der Abteilung 1 beschult werden:

Chemikant/in, Chemielaborant/-in, Produktionsfachkraft Chemie (Berufsfeld: Chemie/Physik/Biologie) und Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Maschinen- und Anlagenführer/-in (Berufsfeld: Metalltechnik) hierzu sind auch Auszubildende und Vertreter der Ausbildungsbetriebe herzlich eingeladen zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung in den Berufsfeldern/Ausbildungsberufen, die in den Abteilungen 2 und 3 beschult werden.

- Für Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung werden folgende Möglichkeiten vorgestellt:  
 der Erwerb der Fachhochschulreife in der einjährigen Fachoberschule (Fachrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung) und die berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ (Fachrichtungen Elektro- und Maschinenteknik) in der Fachschule.

Weitere Informationen auch unter: [www.oszlausitz.de](http://www.oszlausitz.de)

**Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand**

Zuständig für Wohngeld- und Kinderzuschlagsangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1.

Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Frau Kossack - Tel. 03573 / 8704192  
 Frau Lößner - Tel. 03573 / 8704193  
 Frau Patting - Tel. 03573 / 8704194  
 Frau Laurisch - Tel. 03573 / 8704190

**VERANSTALTUNGSPLAN DES SENIORENCLUBS ORTRAND  
 IM MONAT JANUAR 2018**

Montag, 15.01.2018

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 16.01.2018

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 17.01.2018

14.00-16.00 Uhr Clubnachmittag

Montag, 22.01.2018

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 23.01.2018

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 24.01.2018

14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag

Montag, 29.01.2018

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 30.01.2018

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 31.01.2018

14.00-16.00 Uhr Clubnachmittag

Änderungen sind jederzeit möglich.

Am Dienstag und Mittwoch sind wir von 12.00-16.30 Uhr im Club zu erreichen unter der Tel.-Nr. 0152-27292647

Wir freuen uns über jeden, der uns besucht.

Die Clubleitung

***Ende der redaktionellen Verantwortung des Amtes Ortrand  
 und der jeweiligen Gemeinden***



# Anzeigen

Anzeigen geben Sie bitte in der Druckerei auf. Druck+Satz Offsetdruck, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen, Telefon: 035753/17702, Fax: 035753/69190, E-Mail: beratung@drucksatz.com



**Karosserie®**  
Fachbetrieb

Karosseriebau  
Dietmar Reichel  
Oberweg 2  
01990 Großmehlen  
Tel.: 035755 55548



*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden  
eine gute Fahrt und viel Glück im neuen Jahr.*

## TISCHLEREI

### Junisch

Treppenbau . Innentüren . Innenausbau . Fenster . Rolläden  
Garagentore . Trockenbau . Reparaturen & Glaserarbeiten

*Viel Glück und Erfolg für das neue Jahr 2018*



Ruhlander Straße 4  
01945 Frauendorf  
Telefon (035755) 5 09 33  
Handy (0173) 1 30 53 38



## ST Tettau

### STRASSEN- und TIEFBAU

- Hof- und Pflastergestaltung
- Straßen- und Kanalbau
- Abriss und Recycling
- Baumfällung
- Erdarbeiten
- Zaunbau

**Mirko Roick**  
 Winzergasse 18  
 01945 Tettau  
 Tel.: (03574) / 4 66 77 42  
 Fax: (03574) / 4 66 77 45  
 mirko.roick@strassen-und-tiefbau-tettau.de

Funk: **0173 / 5 63 28 28**

fairgeben  
fair sorgen  
fair teilen

Gottes Spielregeln für  
eine gerechte Welt



**Brot  
für die Welt**  
Ein Stück Gerechtigkeit

Postbank Köln 500 500-500 • BLZ 370 100 50 • www.brot-fuer-die-welt.de



## HOLZFACHHANDEL

Jürgen Fröhlich  
... hat das Holz  
zum Wohnen!

- Bauholz bis 12 m Länge
- Terrassen- und Bodendielen
- Carports, Leimholz
- Lamine, Holzfußböden, Leisten
- Treppenrenovierungssysteme
- Paneele, Kassetten, Beleuchtung
- Zäune und Balkonsysteme
- Rauhsplund, Schalung, Latten
- Fassadenholz
- Türen und Fenster
- Exclusive Echtholzpaneele für Wand und Decke
- Lichtplatten, Trapezbleche

01979 Lauchhammer-Süd • Eichenstraße 12  
 Telefon: (03574) 86 28 96 • Fax: 86 28 27 • e-mail: froehlichholz@t-online.de  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Auch die kleinste Spende

## hilft riesig.



**Eines für alle ...**

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 • DRK.de



# Agrargenossenschaft „Elster-Pulsnitz“ Frauendorf eG

## Jetzt im Hofladen

- **Kartoffeln zur Bevorratung im 25 kg Sack für 8 €**
- **mehligkochend:** Adretta, Afra, Talent und Gunda
- **vorwiegend festkochend:** Laura
- **festkochend:** Belana, Goldmarie
- **Futterkartoffeln 25 kg 5 €**

in unserem Hofladen



Wir wünschen unseren Kunden  
ein gesundes neues Jahr!

... in unserem Hofladen/  
Gärtnerei in Frauendorf  
Ruhlander Straße 6

### geänderte Öffnungszeiten

Di - Fr 08.00 - 16.30 Uhr  
Mo & Sa geschlossen



 **Heizungsbau  
Hesse**

Heizungsbau Hesse GmbH • Haag 6 • 01990 Ortrand  
Tel.: +49 (0) 35755 52 866 • Fax: +49 (0) 35755 55 824  
heizungsbau-hesse@t-online.de



**Service**

INSTALLATION VON HEIZUNGS- UND SANITÄRANLAGEN

[www.heizungsbau-hesse.com](http://www.heizungsbau-hesse.com)

**0172/3510248**

## Tischlermeister Veikko Thieme



Teichweg 30  
01945 Tettau  
Telefon: 03574/7373  
Mobil: 0172/7967345  
veikko.thieme@gmx.de

### Wir bieten an:

- **Fenster** in Kunststoff, Holz und Aluminium
- **Haustüren** in Kunststoff, Holz und Aluminium
- **Innentüren**  
hochwertige Furnier- und CPL Oberflächen
- **Rollladen** in Kunststoff und Aluminium
- **Roll- und Sektionaltore**
- **Wand- und Deckenverkleidungen**
- **Verlegen von Laminat**
- **Glaserarbeiten**
- **Anfertigungen** z. B. Garagentore aus Holz
- **Fachgerechte Montage**

*Ich freue mich auf Ihren Anruf!*

# kasimir

## BEDACHUNG

**Wir  
wünschen  
unseren Kunden,  
Partnern und Angestellten  
ein gesundes neues Jahr!**

**André Kasimir** Dachdeckermeister  
Rohnaer Weg 2 • Jannowitz • 01945 Hermsdorf  
Fon 035752.509854 • Fax 035752.961476  
info@kasimir-bedachung.de

[www.kasimir-bedachung.de](http://www.kasimir-bedachung.de)

# ZEIG ZIVIL COURAGE

**NOTRUF 110**

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

**Gefährde Dich  
nicht selbst.  
Kümmere Dich  
um das Opfer.**

**WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsopfern.



# An das neue Jahr

*Da bist du also, neues Jahr,  
so jung und schön und wunderbar!  
Verheißungsvoll und chancenreich,  
ohne Vergangenheit, ohne Vergleich.*

*Bringst Zukunft mit und lässt uns hoffen,  
gibst Wege frei, machst Türen offen.*

*Lässt uns das Beste nun erwarten,  
mischst neu auch unsere Lebenskarten.*



Für das Neue Jahr, das nun vor uns liegt, wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie eine schöne und ergebnisreiche Reisesaison 2018. Wir freuen uns auf Sie!

**Sehr geehrte Reisegäste!**

Gern senden wir Ihnen unseren Reisekatalog zu.



## Auszug aus unseren Kurz- & Mehrtagesreisen

<b>10 Tage Frühlingsszauber an der Slowenischen Adria Thermalbad Portoroz – die Perle am Mittelmeer</b>	<b>19.03. – 28.03.18</b>	<b>nur 499,-</b>
Es erwartet Sie ein Urlaub vom Feinsten. Unsere mehr als 20-jährige Erfahrung mit einer der schönsten Reisen hat die Nachfrage stark ansteigen lassen, und wir können diesen weiteren Termin in der Vorsaison zu einem unschlagbar günstigen Preis anbieten. In der komplett neu renovierten Thermenlandschaft des <b>4*-Life Class Hotels</b> können Sie einen entspannten Urlaub verbringen. Zu den Mahlzeiten erwartet Sie ein umfangreiches Büfett. Freier Eintritt in die Terme, ganztägiges Animationsprogramm des Hotel, Betreuung durch Firma Behnisch vor Ort und große Istrienrundfahrt inklusive.		
*****		
<b>Oster-Festtage in Bad Arolsen – 4*-Wellness-Hotel</b>	<b>30.03. - 02.04.18</b>	<b>429,-</b>
<b>Holland – Blütenzauber im Frühlingsgarten Europas</b>	<b>01.05. - 04.05.18</b>	<b>419,-</b>
<b>Lüneburger Heidedland – Hodenhagen, Celle, Walsrode</b>	<b>18.05. - 21.05.18</b>	<b>389,-</b>
<b>Norwegen – Zaubervolle Welt der Fjorde mit Hurtigruten</b>	<b>07.06. - 13.06.18</b>	<b>1039,-</b>
<b>Schweizer Bahnromantik – Bernina Express</b>	<b>26.06. - 28.06.18</b>	<b>249,-</b>
<b>Schweiz mit den schönsten Seen, Pässen, Tälern &amp; Gipfeln</b>	<b>01.07. - 05.07.18</b>	<b>689,-</b>
<b>Störtebeker Festspiele – Für die ganze Familie</b>	<b>13.07. - 15.07.18</b>	<b>269,-</b>
<b>Fahrt ins Blaue mit Norbert &amp; Karin</b>	<b>02.08. - 05.08.18</b>	<b>369,-</b>
<b>Große Irland-Rundreise – Grüne Perle Europas</b>	<b>11.08. - 19.08.18</b>	<b>1245,-</b>
<b>Ostseebad Ahlbeck auf Usedom - 4*-Ostseehotel</b>	<b>30.08. - 06.09.18</b>	<b>749,-</b>
<b>Ostseebad Binz auf Rügen – IFA-Hotel</b>	<b>01.09. - 08.09.18</b>	<b>665,-</b>
<b>Kaiserbad Sellin auf Rügen – 4*-Cliff Hotel Resort</b>	<b>01.09. - 08.09.18</b>	<b>749,-</b>
<b>Ostseeräume in Graal-Müritz &amp; Kühlungsborn</b>	<b>09.09. – 16.09.18</b>	<b>ab 589,-</b>
<b>Herbstliches Farbenfeuerwerk – 4-Länderfahrt</b>	<b>24.09. – 28.09.18</b>	<b>549,-</b>
<b>Hamburg – Ein Erlebniswochenende in der Musicalstadt</b>	<b>05.10. – 07.10.18</b>	<b>249,-</b>

## Kur- und Thermalbadreisen

<b>Kururlaub in Bad Flinsberg / PL</b>	<b>10.03. - 17.03.18</b>	<b>ab 349,-</b>
<b>Thermalbad Portoroz – Slowenische Adria</b>	<b>19.03. - 28.03.18</b>	<b>499,-</b>
<b>Kururlaub in Bad Flinsberg / PL</b>	<b>28.04. - 12.05.18</b>	<b>598,-</b>
<b>Kururlaub in Bad Flinsberg / PL</b>	<b>23.06. - 07.07.18</b>	<b>ab 579,-</b>
<b>Ungarns Thermalbäder Bük und Heviz</b>	<b>17.08. - 26.08.18</b>	<b>ab 589,-</b>
<b>Moorheilbad Trebon – Tschechien</b>	<b>17.08. - 26.08.18</b>	<b>819,-</b>

## Tagesfahrten – der kleine Urlaub zwischendurch

<b>Intern. GRÜNE WOCHE in Berlin tägl. vom</b>	<b>22.01. - 28.01.18</b>	<b>24,-</b>
<b>Baudennachmittag bei Vera/CZ – Kaffee, Live-Musik, AE 17.01., 13.03., 25.04.18</b>	<b>28.02.18 ab 50,-</b>	<b>39,-</b>
<b>Holiday on Ice in Berlin inkl. Eintritt (PG 4,3 und 2 erhältlich)</b>	<b>23.03.18</b>	<b>32,-</b>
<b>Dresdner OSTER-Messe inkl. Eintritt</b>	<b>27.03.18</b>	<b>44,-</b>
<b>Osterbrunnen-Rundfahrt – Mittagessen, Reiseleitung, Kaffee</b>	<b>24.04.18</b>	<b>44,-</b>
<b>Spreewaldtherme Burg – FÜ am Bus u. inkl. 7h Aufenthalt</b>	<b>26.04.18</b>	<b>48,-</b>
<b>Vom Mühltstein zum Mehl – Mittagessen, Rundfahrt, Kaffee</b>	<b>03.05.18</b>	<b>39,-</b>
<b>Breslau – Schlesische Metropole – Stadtrundfahrt u. Abendessen</b>	<b>13.05.18</b>	<b>49,-</b>
<b>Muttertagsgala – 3-Gang-Mittagsmenü, Rundf., Kaffeegedeck</b>		

## Unser Service:

Reisen im Komfortreisebus, gute bis sehr gute Hotelqualität,  
Haustürabholung & HP bei Mehrtagesreisen

